



Ausgabe 03, September 2025

PFARRBLATT wir

HÖCHST | GAISSAU



HERBST IN DER KIRCHE

HERBST IN DER KIRCHE - EIN MOMENT DER BESINNUNG

Wenn die Blätter sich färben und vom Wind getragen zu Boden sinken, wenn die Tage kürzer werden und der Nebel die Felder umhüllt, dann tritt der Herbst in unser Leben. Auch in der Kirche spüren wir diesen Wandel, der uns einlädt, zur Ruhe zu kommen und innezuhalten.

Der Herbst erinnert uns daran, dass auch im Leben nichts bleibt, wie es ist. Alles ist im ständigen Wandel: Die Natur, die Jahreszeiten, aber auch unser eigener Weg. In der Stille der Kirche, umgeben von den Farben des Herbstes, können wir diesem Wandel nachspüren. Hier dürfen wir loslassen, was nicht mehr trägt und dankbar für das sein, was uns in dieser Zeit geschenkt wurde.

Gott lädt uns ein, diesen Herbst in der Kirche als Gelegenheit zur Besinnung zu nutzen. Vielleicht geht es darum, in der Stille des Gebets unsere Dankbarkeit auszudrücken oder in der Meditation nach Antworten auf die Fragen des Lebens zu suchen. Der Herbst ist nicht nur eine Zeit des Erntens, sondern auch eine Zeit des Annehmens und des Vergebens - sowohl uns selbst als auch anderen gegenüber.

Lasst uns diesen Herbst als einen Moment der Achtsamkeit und des Friedens begreifen. Möge er uns helfen, im Wandel des Lebens auf die beständigen Werte zu vertrauen: auf Liebe, Hoffnung und Glaube.



UND DA WAREN NOCH...

„DANKE an die vielen kleinen Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, sie können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort).

DANKE:

... unseren Mesnern, Organisten, Lektoren, Kommunionhelfern und allen, die ehrenamtlich einen Dienst in der Kirche verrichten.



UND NICHT ZULETZT: DANKE AN DIE VIELEN UNBEKANNTEN HELFER!

UNSER NEUER ZIVI

Mein Name ist Felix Mathis und ich werde ab Herbst als Zivildienstler in der Pfarre Höchst fungieren. Ich



lebe mit meinen Eltern und mit meiner Schwester in Höchst, wie meine Großeltern, Cousins, Tante und Onkel auch. Hier bin ich auch in die Volksschule gegangen, meine Matura habe ich dann im Bundesgymnasium Lustenau gemacht.

Wenn ich gerade Freizeit habe, werden Sie mich mit großer Wahrscheinlichkeit am Fußballplatz antreffen – denn Fußballspielen ist eine meiner allerliebsten Beschäftigungen. Zusätzlich lese ich sehr gerne (besonders Agatha-Christie-Krimis) und verbringe auch mal einen Abend mit einem guten Buch in der Hand auf der Couch. Ich blicke meiner Stelle als Zivildienstler mit Neugierde und großem Interesse entgegen und freue mich schon auf diese Zeit!

Herzliche Grüße,

Felix Mathis

PFINGSTEN

Am Pfingstsonntag fand ein besonderer Gottesdienst beim Fußballplatz statt, der von Pfarrer Ioan und Arthur Nägele geleitet wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor, der für eine festliche und besinnliche Atmosphäre sorgte. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte eine Scheckübergabe vom Fußballverein Gaißau in Höhe von 500 Euro, um die Sanierung der Pfarrkirche zu unterstützen. Dafür möchten wir uns von der Pfarre Gaißau ganz herzlich bedanken! Es war ein schöner Tag des Zusammenkommens und der Gemeinschaft, bei dem Glaube, Musik und Sport auf wunderbare Weise vereint wurden.

Regina Längle



FAMILIENGOTTESDIENST HÖCHST

Am 15.6. fand in unserer Pfarrkirche eine Familienmesse zum Thema „Caritas-Nächstenliebe“ statt.

An diesem Wortgottesdienst beteiligten sich Kinder der VS Kirchdorf und der Schulstube mit Texten und einer Geschichte.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Chor mit Kindern der VS Unterdorf. Wir bekamen bei dieser Familienmesse Besuch von Angela Leu.



Sie ist Religionslehrerin und Gründerin der St. Joseph school in Madibira/Tansania. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und dank zahlreicher Spenden konnten bis zum heutigen Tag viele Kinder unterstützt werden, die ansonsten keine Möglichkeit für einen Schulbesuch gehabt hätten. Als sichtbares Zeichen der gelebten Nächstenliebe sammelten wir bei der Kollekte für das Herzensprojekt von Angela. Im Anschluss an die Feier in der Kirche waren alle Gottesdienstbesucher*innen zum Pfarrkaffee eingeladen. Es fand ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös ebenfalls dem Schulprojekt in Tansania zugute kam. Wir durften eine fröhliche und lebendige Familienmesse mit vielen Besucher*innen feiern. Dank der großzügigen Spenden konnten wir Angela 2.585 Euro für die St. Joseph school überweisen. Vergelt's Gott für dieses Zeichen der gelebten Nächstenliebe!



FELDMESSE GAISSAU

Am Sonntag, den 6. Juli 2025 fand beim Rheinholz die traditionelle Feldmesse statt, bei der das bewölkte, aber stabile Wetter mit angenehmen Temperaturen für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Der Gottesdienst wurde feierlich von unserem Pfarrer Ioan zelebriert und vom Männergesangsverein Harmonie musikalisch gestaltet. Viele Gottesdienstbesucher waren gekommen, um gemeinsam zu feiern und den Gottesdienst zu erleben. Beim anschließenden Frühschoppen mit dem Musikverein Gaißau und einem überraschen-



den Auftritt einiger jungen Alphornbläsern war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt, so dass alle Gäste die gute Bewirtung und die gesellige Stimmung genießen konnten. Es war ein gelungener Tag voller Gemeinschaft, Musik und Besinnlichkeit!

Regina Längle



PATROZINIUM IN HÖCHST



HÖCHSTER „KIRCHTURM G'SCHICHTEN“ VON UNSEREM MESNER HUBERT EGGER



Als Mesner darf ich immer wieder einmal Menschen auf unseren Kirchturm begleiten. Nicht selten erzählen mir bei diesen Kirchturmbegehungen Höchster BürgerInnen Geschichten, die mich zum Lachen, Staunen oder auch schon zum Luftanhalten gebracht haben. Ein paar davon möchte

ich – ohne Namen zu nennen – gerne mit euch teilen.

Ältere Höchster und Höchsterinnen erinnern sich vielleicht daran, dass unser Kirchturm früher einmal beleuchtet war. Einer unserer Nachbarn sah darin allerdings weniger eine schöne nächtliche Illumination als vielmehr eine willkommene Zielscheibe. Mit bemerkenswerter Treffsicherheit holte er eine Glühbirne nach der anderen vom Turm. Wäre es nur bei einem einfachen Glühbirnenwechsel geblieben, hätte man die Sache mit einem Schulterzucken abgetan. Doch die Reparaturen waren aufwändiger, als man vermutet hätte. Irgendwann hatte man genug – und bei einer größeren Renovierung wurde die Beleuchtung schließlich ganz entfernt. Ob der Schütze dies als „Sieg“ betrachtete? Vielleicht. Aber eines ist sicher: Danach musste er sich nachts eine neue Zielscheibe suchen.

Auf unserem Kirchturm befanden sich oberhalb der Zwiebel Montageklappen, die den Zugang zur Spitze ermöglichten – dies war wichtig für regelmäßige Revisionen. Eines Tages kamen zwei pffiffige Ministranten auf die Idee, einen kleinen Lausbubenstreich zu spielen. Neugierig kletterten sie bis zu einer der Klappen hinauf und öffneten sie. Was sie nicht wussten: Diese Klappen waren nicht mit Scharnieren gesichert. Mit einem lauten Krachen löste sich die Klappe und stürzte fast 70 Meter in die Tiefe. Die Buben hielten den Atem an, während das schwere Metallteil donnernd auf dem Kirchplatz aufschlug. Sekunden später atmeten sie – und wohl

auch der Himmel – erleichtert auf: Niemand war verletzt.

Ob die beiden danach lieber am Boden blieben? Nun ja, sagen wir mal so – ihr Tatendrang wurde wohl einer gründlichen „Revision“ unterzogen.

Ein Höchster erzählte mir kürzlich von einer Mutprobe, die er und ein Freund als Ministranten wagten. Da sie Zugang zum Kirchturm hatten, beschlossen sie, ihre Nerven auf die Probe zu stellen. Eines Tages stiegen sie hinauf, kletterten durch eine Luke in der Zwiebel und setzten sich seelenruhig auf die Außenkante, die Beine in schwindelerregender Höhe baumelnd. Sie genossen den Moment, bis sie plötzlich von entsetzten Erwachsenen am Kirchplatz entdeckt wurden. Der Schreck unten war wohl größer als oben, doch die Mutprobe endete abrupt: Die Buben wurden so schnell wie möglich heruntergeholt und danach ordentlich „ins Gebet genommen“. Erst da wurde ihnen bewusst, dass ihr waghalsiger Ausflug leicht hätte böse enden können. Ob sie je wieder Höhenluft schnupperten? Vermutlich schon – aber sicher nicht mehr auf diese Weise.

Erinnern auch Sie sich an weitere Anekdoten aus der Vergangenheit des Kirchturms? Vielleicht eine besonders spannende oder unerwartete Geschichte? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sie mir erzählen würden. Vielleicht gibt es ja auch eine Kirchturmbegehung als Belohnung. Bitte wenden Sie sich direkt an mich.

Ihr Mesner Hubert Egger.

DIE NÄCHSTEN „KIRCHTURM G'SCHICHTEN“ FOLGEN IN DER NÄCHSTEN AUSGABE.

FIRMUNG

Am 14. Juni 2025 spendete Generalvikar Hubert Lenz in der Pfarrkirche Höchst 17 Firmlingen aus Gaißau und Höchst das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt sprach er ermutigende Worte über die Kraft des Glaubens und die Bedeutung des Heiligen Geistes im Leben junger Christen, auch kam das Attentat in Graz zur Sprache. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch stimmungsvoll vom Kirchenchor Gaißau mit Band gestaltet. Die Firmlinge brachten sich selbst mit Texten, Fürbitten und auch musikalischen Beiträgen aktiv in die Feier ein.

Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Dipl. PAss Julia Toplak, die gemeinsam mit Andreas Haubenhofer mit viel Engagement die Jugendlichen auf diesem wichtigen Schritt in ihrem Glaubensleben begleiteten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Dipl. PAss Julia Toplak





GOTT IST MIT UNS UNTERWEGS - FAMILIENMESSE IN GAISSAU

Bei hochsommerlichen Temperaturen traf sich unsere Pfarrgemeinschaft Ende Juni zur Familienmesse. Die Kinder packten den großen Koffer vor dem Altar mit zahlreichen Gegenständen für den Urlaub und erinnerten sich bei jedem Stück auch an die Verbindung zu Jesus. So wollen sie beim Wandern, Schwimmen, Reisen oder Seele baumeln lassen Gott nicht vergessen, sondern ihm im Gegenteil noch ein Stück näherkommen. Die Zusage, dass Gott mit uns unterwegs ist, gilt in den Sommerferien genauso wie in unserem ganzen Leben. Er ist immer

mit uns auf dem Weg. Das wurde mit vielen kleinen und großen Zeichen im Gottesdienst spürbar. Es war schön, dass trotz des Badewetters viele Familien zur gemeinsamen Eucharistie zusammengekommen sind. Das Familienmesseteam verabschiedete sich mit einer Überraschung für alle Kinder in die Sommerferien – nach der Messe gab es für jedes Kind ein Eis. Die nächste Familienmesse findet im Herbst statt. Am Sonntag, 28. September, feiern wir Erntedank und begrüßen die neuen Ministrant:innen in ihrem Dienst.

Elisabeth Haschberger





Vorschau

Sternsingen

20 - C + M + B - 26



Die Sternsinger sind am 5. und 6. Januar 2026 unterwegs durch unser Dorf.

Mitmachen dürfen alle zwischen 7 und 16 Jahren, die Zeit und Lust haben.

Alle wichtigen Termine auf einen Blick:

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 17:00 Uhr: erste Probe mit Gruppeneinteilung und Abmessen der Gewänder

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17:00 Uhr: zweite Probe

Beide Proben sind in der Volksschule Gaißau und dauern etwa eine Stunde.

Montag, 5. Januar 2026 ab 13:00 Uhr: Sternsingen

Dienstag, 6. Januar 2026: 10:30 Uhr: Familiengottesdienst, danach Sternsingen

Mehr Informationen zur Sternsingeraktion gibt es im Pfarrbüro unter kontakt@pfarre-gaissau.at



Bringen wir gemeinsam Hoffnung, Frieden,
Freude und den Segen Gottes in die Häuser von Gaißau!

Sternsinger 2026



Wir suchen Dich!

*Wir sind am 04. & 05. Januar 2026
unterwegs,
die Proben finden am 10. & 17. Dezember 2025
statt.*

Weitere Informationen findest du unter www.pfarre-hoechst.at

AUSBLICK, WEITBLICK UND GANZ VIEL TEAMGEIST

Kurz vor Schulschluss trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband zu einer ganz besonderen „Hop on hop off Tour“. Es ging um Geheimnisse, eine goldene Kugel und Gemeinschaft am Lagerfeuer. Aber alles der Reihe nach...

Gestartet wurde in St. Othmar in Gaißau. An drei Stationen waren die Kinder und Jugendlichen eingeladen, sich Gedanken zu machen. Der Hintergrund: Bei den großen Sanierungsarbeiten, die derzeit in Gaißau stattfinden, wurde auch die goldene Kugel von der Kirchturmspitze geholt. Diese wird traditionell bei Sanierungsarbeiten geöffnet. Darin befinden sich Dokumente und Schätze vergangener Zeiten. Wie es üblich ist, darf bei jeder Öffnung auch etwas hinzugefügt werden und diese Chancen wollen sich unsere Minis natürlich nicht entgehen lassen. So gestalteten sie mehrere Plakate, einmal einen Baum mit ihren ganz persönlichen Fingerabdrücken, eine Collage zu den Themen, die uns heutzutage bewegen und eine Collage mit „Wunsch-Wolken“, was sich die Kinder und Jugendlichen von der Zukunft erhoffen. Diese Dokumente werden dann digital verkleinert und bei Abschluss der Sanierungsarbeiten bei der Festmesse in die Kugel eingelegt.

Nach der Reise in die Zukunft ging es gemeinsam nach Höchst, wo Pastoralassistentin Julia die Kinder in die Geheimnisse der Pfarrkirche einweihte. So nah waren sie der wunderschönen, edelsteinbesetzten Monstranz noch nie. Mit Hubert ging es schließlich hinauf auf den Kirchturm. Eine kleine Überwindung für manche, aber ein großes Highlight für alle. In der Zwischenzeit hatten die „Großen“, die Oberministranten aus Fußach, Gaißau und Höchst, beim Labyrinth ein Lagerfeuer vorbereitet und alles für die Jüngeren wunderschön hergerichtet. Hier fand beim gemeinsamen Grillen der fröhliche Abschluss dieser tollen Rallye statt. Wieder einmal war die großartige Gemeinschaft unserer jungen Christinnen und Christen ganz deutlich zu spüren.

Du kannst Mini werden!

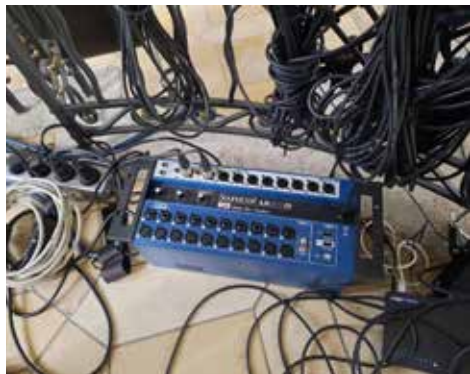
Mini zu sein ist viel mehr als „nur“ dem Pfarrer helfen – wenn du dich für gemeinsame Aktivitäten und echte Gemeinschaft interessierst, melde dich einfach jederzeit ganz unverbindlich im Pfarrbüro!



EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN: DER TON MACHT DIE MUSIK

„I will sing with the spirit“ – unter diesem Motto stand das Konzert des Kirchenchores am 23. Mai. Es war ein absoluter musikalischer Höhepunkt in unserer schönen Kirche. Sagt Herbert Rosinger. Und der muss es wissen, schließlich ist er es, der neben den MusikerInnen für den guten Ton zuständig ist.

Als jemand, der die Herausforderung liebt, ist er stets auf der Suche nach dem besten Sound. Im Ge-



spräch gerät er ins Schwärmen, wenn er von der Tonanlage in unserer Pfarrkirche spricht. Die Akkustik in der Kirche ist eine Herausforderung

auf Grund des Halls, aber die heutige Anlage bringt einen ausgewogenen Klang zustande, der sich je nach Anzahl der Besucher verändert. Es gilt dabei: je mehr, desto besser. Doch kurz ein Blick zurück: 2016 entschloss sich die Pfarre zur Anschaffung einer neuen, leistungsfähigen Musikanlage, deren Finanzierung in großzügiger Weise die Firma Blum übernahm. Mit Hilfe eines Profis, des Tontechnikers Lorenz Häusle, wurde das Equipment mit digitalem Mischpult und Blue-Tooth-Empfänger zusammengestellt und bis heute laufend modernisiert. Die Anlage steht seither Chören, Bands und Ensembles aller Art zur Verfügung. Die MusikerInnen und SängerInnen sollen durch die Technik unterstützt, aber nicht übertönt werden. Anfangs waren Otto Nigsch, Harald Lechner und Herbert Rosinger für die Anlage gemeinsam zuständig. Heute steht Reini Franz bei größeren Events Herbert zur Seite. Die musikalischen Highlights waren seither u. a. die erstmalige Präsentation der Anlage 2016, Jazzmessen mit der Gruppe JazzTime, und natürlich die Auftritte der vielen MusikerInnen und SängerInnen aus Höchst wie der Voices, der Kinderchöre oder der SchülerInnen der Musikschule bei Messen und Konzerten. Unzählige Stunden verbringt Herbert so mit dem Aufbau und dem Abbau der Anlage bei Gottesdiensten, aber er meint nur: „Kein Problem, ich komme ja sowieso.“ In der Corona-Zeit gab es eine besondere Aufgabe zu bewältigen. Die Anlage wurde mit erweiterter Technik für das Streaming von Gottesdiensten verwendet. Die Aufzeichnungen sind auf youtube noch heute zu finden. Diese Erfahrung konnte später bei Agils Primiz genutzt werden, sodass dessen

Eltern zu ihrer großen Freude den Gottesdienst in Indien mitverfolgen konnten! Die Anlage ermöglicht es auch, bei Hochzeiten und Beerdigungen Lieblingsmusikstücke einzuspielen! Herbert ist natürlich selbst Vollblutmusiker. Blockflöte mit sechs, Klarinette mit zehn, Saxophon mit vierzehn, Band mit sechzehn. Dann Gendarmeriemusik, Kapellmeisterkurs, Musikoffizier der Gendarmerie NÖ, diverse Big Bands mit Auftritten in Fernsehen und Radio. Ab 1995, nach der Übersiedlung nach Vorarlberg, spielte er einige Jahre in der bekannten Band Moskitos. Kirchenmusik hat ihn aber immer schon fasziniert, und so gestaltete er regelmäßig Gottesdienste musikalisch. Heute spielt er zusammen mit Harald Lechner und Martina Sausgruber in der Band Phonics sowie in der Worship Band Rheineck. Durch seine musikalischen Aktivitäten ist er auch zur Tontechnik gekommen, denn „es macht Spass, wenn man guten Sound erzeugen kann“. Ein besonderes Anliegen Herberts ist es, vor allem junge Leute zum Musizieren zu motivieren und sie dabei zu unterstützen, denn „Musik ist ein hohes Kulturgut“. Furchtbar gerne würde er daher sein Wissen über die Tontechnik auch an andere weitergeben, sie in die Funktionsweise der Tonanlage einführen und in der Folge einmal an seiner Stelle ans Mischpult lassen. Interessenten mögen sich gerne bei ihm melden! Herbert sprüht aber auch abseits seiner musikalischen Aktivitäten vor Ideen und Begeisterung, und ein Gespräch mit ihm ist inspirierend und motivierend gleichermaßen. Das Motto, das hinter seinem Tun und seinem Engagement steht: Menschen zusammenbringen. Was wäre also zum Abschluss passender als ein Zitat aus dem eingangs erwähnten Kirchenkonzert: „Every new day could be a time of harmony if people could only be in tune ...“

Krista Brunner



ANGEBOTE DER REGION

ÖKUMENISCHE MAHLFEIER

Datum: Sonntag, 28. September 2025

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Theresienheim in Lustenau

Gast: Mag. Thomas Berger-Holzknicht

Anmeldung bis: 21. September

+43 670 60 91 300

FIRMUNG 2026 HÖCHST-GAISSAU

Anmeldeschluss 05. Oktober 2025

ELTERNABEND ERSTKOMMUNION HÖCHST

08. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

GOSPELKONZERT

Datum: Sonntag, 23. November 2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Höchst (St. Johann)

Künstler: Gospel-family by G.A.Mathis

Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von Konzerten der Gospel-family in der Region.



TAUFTERMINE IM PFARRVERBAND

Sonntag, 05.10.2025 um 14 Uhr, Pfarrkirche Höchst

Samstag, 08.11.2025 um 11 Uhr, Pfarrkirche Höchst

Sonntag, 14.12.2025 um 14 Uhr, Pfarrkirche Höchst

Sonntag, 18.01.2026 um 14 Uhr, Pfarrkirche Höchst



Erntedank anders feiern!

Unterstützen wir gemeinsam Menschen in Not in Vorarlberg!

TISCHLEIN DECK DICH VORARLBERG unterstützt Menschen in Notsituationen mit qualitativ einwandfreien, im Handel nicht mehr verkäuflichen Lebensmitteln. Zudem mangelt es aber häufig an Waschmitteln, Hygiene- und Toilettenartikeln.

Deshalb bitten wir um folgende Sachspenden:

- ❖ Toilettenartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Seife....
- ❖ Kinderwindeln
- ❖ Damenhygieneartikel,....
- ❖ Waschmittel aller Art

Die Sachspenden können zwischen 01.-31. oktober in einem Wagen in der Kirche deponiert werden. Dieser wird täglich geleert und die Waren gesammelt dem Verein „Tischlein deck dich“ übergeben.

Im Namen aller Menschen in Not in Vorarlberg
sagen wir DANKE!

GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SONNTAG

10:30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

DIENSTAG

18:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
(Winterzeit)

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
(Sommerzeit)

MITTWOCH

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Pflegeheimkapelle

JAHRESGEDÄCHTNIS:

Sonntag 10:30 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre in der Pfarrkirche. Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse: kontakt@pfarre-gaissau.at

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU

SONNTAG, 28. SEPTEMBER - ERNTEDANK

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministranten-
aufnahme - Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

SONNTAG, 05. OKTOBER

10:30 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis in der Pfarrkirche

SAMSTAG, 01. NOVEMBER - ALLERHEILIGEN

10:30 Uhr Kommunionfeier in der Pfarrkirche
13:30 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken in der Pfarrkirche; Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
19:00 Uhr Glockenläuten für das Gebet in den Familien

SONNTAG, 02. NOVEMBER - ALLERSEELN

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in der Pfarrkirche

SONNTAG, 09. NOVEMBER - SEELENSONNTAG

10:30 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis in der Pfarrkirche. Bittgottesdienst um Versöhnung mit Gedenken aller in den Kriegen und im UN-Einsatz Getöteten in der Pfarrkirche; Musikalische Gestaltung: Musikverein
18:00 Uhr Ökumenische Mahlfeier im St. Josefs-
haus in Gaißau

SAMSTAG; 15. NOVEMBER - MARTINSUMZUG

16:30 Uhr „Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Martins“ mit Laternenumzug und Agape

Der Laternenumzug mit anschließender Agape finden nur bei guter Witterung statt...
GaJuKa Gaißau wird uns bei der Agape musikalisch unterstützen

SONNTAG, 16. NOVEMBER - PATROZINIUM

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Turmkreuz- und Turmkugelsegnung in der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

SONNTAG, 23. NOVEMBER - VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER FIRMLINGE

**09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Höchst**

SONNTAG, 30. NOVEMBER - 1. ADVENT

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: PHONIC

SONNTAG, 07. DEZEMBER - 2. ADVENT

18:00 Uhr - Ökumenische Mahlfeier
im St. Josefs-
haus Gaißau

MONTAG, 08. DEZEMBER - MARIA EMPFÄNGNIS

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche



GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SAMSTAG

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

SONNTAG

09:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

DONNERSTAG

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

FREITAG

08:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

JAHRESGEDÄCHTNIS:

Sonntag 09:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen drei Jahre in der Pfarrkirche. Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

TAUFE

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse: kontakt@pfarre-hoechst.at

BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: Cristina Mingarelli und
Kitzbühler Chor

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

09:00 Uhr Kommunionfeier in der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: PHONIC

SONNTAG, 05. OKTOBER - ERNTEDANK

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis in
der Pfarrkirche; Musikalische Gestaltung:
Männergesangsverein Höchst

SONNTAG, 19. OKTOBER - WELTMISSIONSSONNTAG

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: Chor St. Johann

SAMSTAG, 01. NOVEMBER - ALLERHEILIGEN

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
13:30 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken in der
Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: Chor St. Johann
19:00 Uhr Glockenläuten für das Gebet in den Fa-
milien

SONNTAG, 02. NOVEMBER - ALLERSEELEN

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in der
Pfarrkirche

SONNTAG, 09. NOVEMBER - SEELENSONNTAG

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis -
Bittgottesdienst um Versöhnung mit Gedenken aller
in den Kriegen und im UN-Einsatz Getöteten in der
Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: Bürgermusik und Männer-
gesangsverein

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER - MARTINSUMZUG

Treffpunkt 18 Uhr auf dem Kirchplatz, musikalische
Begleitung des Laternenumzugs durch die Bürger-
musik, anschließend Martinsspiel in der Kirche.

SONNTAG, 23. NOVEMBER - VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER FIRMLINGE

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Höchst

SONNTAG, 30. NOVEMBER - 1. ADVENT

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenvorstel-
lung, Adventkranzsegnung und Jahresgedächtnis in
der Pfarrkirche;
Musikalische Gestaltung: PHONIC

MONTAG, 08. DEZEMBER - MARIA EMPFÄNGNIS

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE

MALEA,
des Hämmerle David und der Raid Natascha,
getauft am 15.06.2025

OLIVER,
des Ronja Andreas und der Verena, geb. Fritz,
getauft am 21.06.2025

KALEA UND KEYLA,
des Plesch Phillip und der Kira, geb. Kathan,
getauft am 21.06.2025

HELENA MARIE,
des Kapanadze Alexander und der Vanessa, geb.
Siutz,
getauft am 22.06.2025

ELLA,
des Groicher Raphael und der Wentz Lisa,
getauft am 28.06.2025

JULIAN,
des Rofner-Moretti Alexander und der Moretti Nina,
getauft am 29.06.2025

MATTEO,
des Fuchs Simon und der Fuchs-Moretti Lisa,
getauft am 29.06.2025

MAYLA HEIDI,
des Gülseren Semih und der Blum Janette,
getauft am 29.06.2025

TOBIAS,
des Grabherr Felix und der Lena-Maria, geb. Pfurtscheller,
getauft am 05.07.2025

MAGNUS ELIA,
des Maier Denis und der Maier-Madlener Tatjana,
getauft am 13.07.2025

ARES ALOIS RICHARD,
des Pierer Markus und der Simona, geb. Falch
getauft am 09.08.2025

DIANA EVA,
des Thurner Michael und der Bianca, geb. Koinegg,
getauft am 10.08.2025



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR HOCHZEIT

**SCHREIBER SIMON MANFRED UND ANNA,
GEB. GABRIEL**
6973 Höchst,
Hochzeit am 23.08.2025

LANG CHRISTOF UND SCHNEIDER TERESA,
6973 Höchst,
Hochzeit am 12.09.2025

**PONTICELLI LUCA FRANCO UND STEFANIE,
GEB. WALTNER,**
6973 Höchst,
Hochzeit am 30.08.2025

PFARRBÜRO ST. JOHANN HÖCHST

Kirchplatz 10, 6973 Höchst
T: 05578/75417

M: kontakt@pfarre-hoechst.at
W: www.pfarre-hoechst.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Mi, Fr von 8 bis 11 Uhr
Di von 15:00 bis 18:00 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mo und Fr von 8 bis 11 Uhr

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



IRENE NAGEL
25.10.1949-04.06.2025



**ANNY
GRUBMÜLLER**
04.11.1941-23.06.2025



TRUDE HUMPELER
18.05.1933-22.06.2025



ERICH SCHNEIDER
07.02.1938-24.06.2025



RUDOLF WÖRZ
09.08.1930-05.08.2025



FELIX UNTERBERGER
21.05.1935-21.08.2025

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE

PAULINA

des Manuel Felderer und der Diana Felderer, geb.
Tautschmann, Hohenems
getauft am 10.05.2025

JANNIK MATTEO

des Julian Zehrer und der Maike Zehrer, geb. Götz,
Fußach
getauft am 23.08.2025



UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



KRISTA HEBEIN

06.02.1947 - 20.07.2025

PFARRBÜRO ST. OTHMAR GAISSAU

Kirchstraße 4, 6974 Gaißau
T: 05578/71400
M: kontakt@pfarre-gaissau.at
Website: www.pfarre-gaissau.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

NEUES AUS DEM WELTLADEN

Langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu und für die Schüler startet das neue Schuljahr. Für alle ERSTKLÄSSLER finden sie bei uns ZERO WASTE Trinkflaschen oder Jause Boxen, Stifttaschen aus Ziegenleder, Notizbücher oder FAIRE Jauseriegel, FAIR gehandelte Mango Produkte oder eine Kleinigkeit für die Schultüte. Handgemachte Glücksbringer vom „Verein Sonnenblume“ können helfen, den Schulstart etwas zu erleichtern.

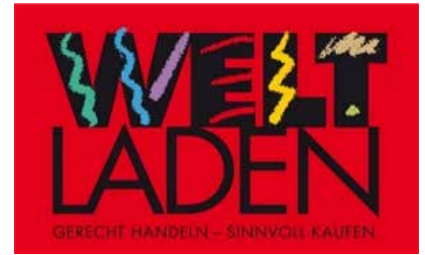
Für die beginnende Wandersaison finden sich in unserem Laden Rucksäcke, Sling Bags oder Picknick Decken von TICKET TO THE MOON und zur Stärkung getrocknete Datteln, Feigen, Aprikosen oder ein feiner Fruchtriegel. Natürlich alles FAIR gehandelt.

Unser bewährtes Sortiment an feinen Gewürzen, schmackhaftem Tee, Kaffee oder diversen Schokoladen ist nach den Sommerferien ebenfalls wieder gut gefüllt. Diverse Schals, Socken, Ledertaschen oder Geldbörsen, alles FAIR gehandelt, sind ebenso in unserem Laden zu finden.

Beim Herbstmarkt, am 4. Oktober, sind wir mit einem Stand vertreten und unser Laden hat ebenfalls für Sie geöffnet.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unser Sortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das WELTLADEN Team



ÖFFNUNGSZEITEN HÖCHST:

Dienstag: 08:30-12:00 + 14:30-18:00 Uhr

Donnerstag: 14:30-18:00 Uhr

Samstag: 08:30-12:00 Uhr

**DAS WELTLADENTEAM HÖCHST
FREUT SICH ÜBER IHREN BESUCH!**

Ein weiterer Meilenstein für die Feuerwehr Gaißau – Unser neues VF-C ist da!



Am 21. März durften wir im Rahmen eines kleinen, aber feierlichen Hocks unser neues **Versorgungsfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung (VF-C)** in Empfang nehmen.

Mit großer Freude und im Kreise unserer Kameradinnen und Kameraden wurde damit ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Feuerwehr aufgeschlagen.

Das VF-C ist unser viertes Einsatzfahrzeug und stärkt unsere Schlagkraft und Flexibilität im

Einsatzgeschehen erheblich.

Ein besonderer Dank gilt unserem Fahrzeugausschuss, der mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut unzählige Stunden in die Planung und Umsetzung investiert hat und auch der Gemeinde sowie deren Vertretern.

Auch unsere Kameraden aus dem Löschkreis sowie der Abschnittskommandant waren bei der Übergabe mit dabei – ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Zusammenarbeit. Danke, dass ihr diesen besonderen Moment mit uns geteilt habt!

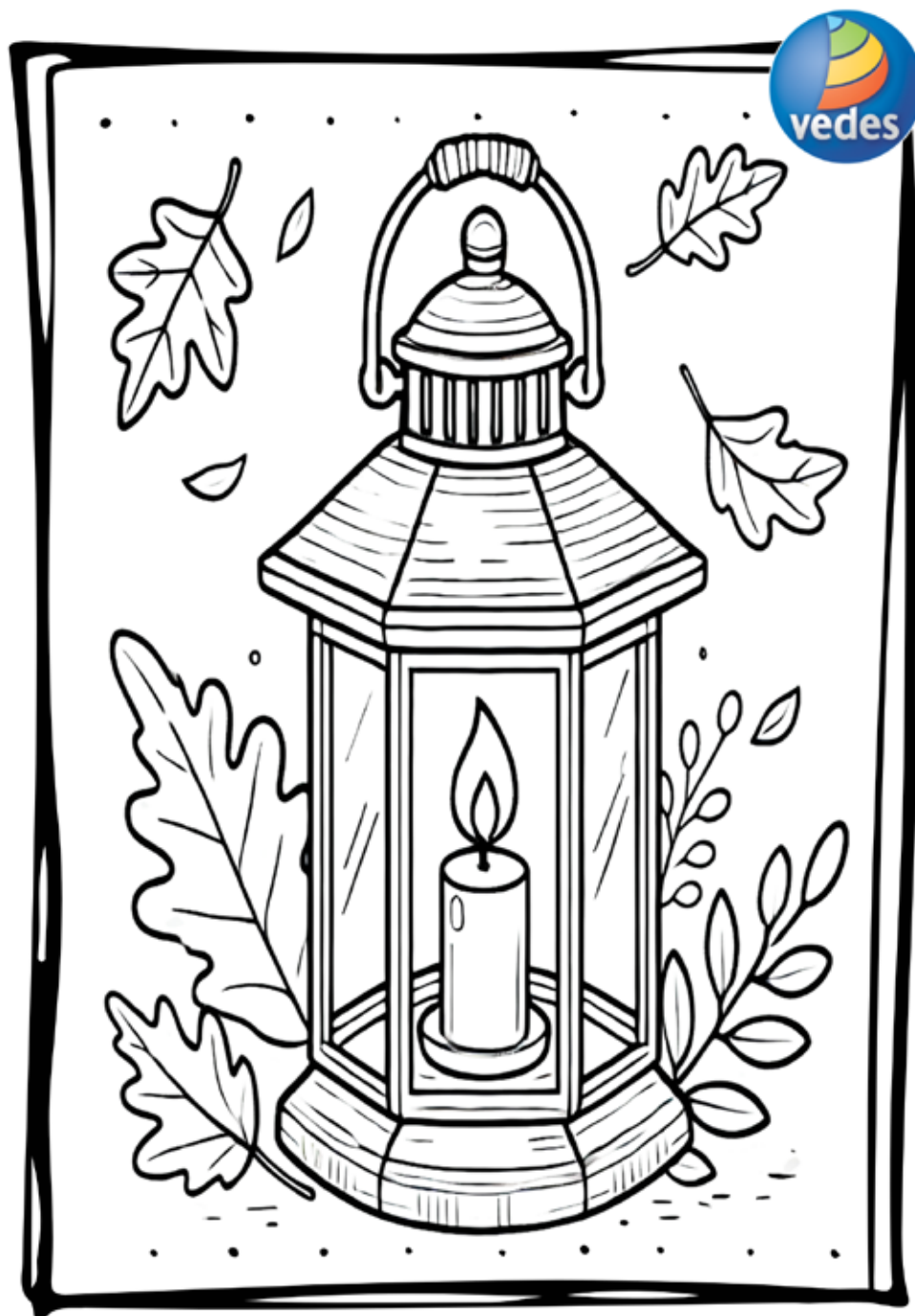
Feierliche Fahrzeugweihe am 15. Juni

Am 15. Juni wurde das neue VF-C im Rahmen einer feierlichen Messe und Segnung offiziell in den Dienst gestellt. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Gaißau fand die Segnung vor dem Altersheim statt.

Anschließend zog die Festgemeinschaft gemeinsam mit den Nachbarwehren, der Bevölkerung und dem Musikverein Gaißau in einem festlichen Umzug zum Sportpark, wo ein stimmungsvoller Frühschoppen den Tag abrundete. Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für die musikalische Begleitung und an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit uns gefeiert und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Mit dem neuen VF-C blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft – **bereit für alle Herausforderungen, die kommen mögen.**





<https://blog.vedes.com/wp-content/uploads>

Medieninhaber: Pfarramt, 6973 Höchst und 6974 Gaißau
Redaktion: Pfarrer Ioan Sandor, Verena Gehrler, Birgit Dellanoi,
Regina Längle, Birgit Brunner, Julia Toplak
Layout: Verena Gehrler
Fotos: Pfarre Höchst, Pfarre Gaißau, Kath. Kirche Vorarlberg,
Gert Rusch, <https://blog.vedes.com/wp-content/uploads>
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Das nächste Pfarrblatt wird Anfang Dezember 2025 veröffentlicht werden. Berichte und Fotos können Sie an folgende Email senden: kontakt@pfarre-hoechst.at oder kontakt@pfarre-gaissau.at.

Danke für die Spenden:

Pfarrblatt Höchst IBAN: AT17 5800 0005 1335 4118
Hypo Bank Höchst.
Pfarrblatt Gaißau IBAN: AT71 3743 1000 0571 2013
Raiffeisenbank am Bodensee

